plumper und höher gewölbt; *iners* Mén. ist ebenfalls plumper, hat breitere Flügeldecken mit furchig vertieften Punktstreifen und deutlich punktierten Zwischenräumen. Es liegen mir 7 Stücke der coll. Kraatz und ein seinerzeit von den Herren Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas erhaltenes, fundortloses Stück vor. Von ersteren trägt eines den Zettel „Persia bor., Habh. 79" und außerdem, so wie die übrigen, einen kleinen, viereckigen goldgelben Zettel, der meines Wissens „Schaku in Persien" bedeutet. „Habh." bedeutet Haberhauer.

Eine neue Styanax-Art (Coleopt., Curculionidae).

Von Dr. K. M. Heller, Dresden.

Zu den von mir in diesen Blättern (Bd. IX, p. 83—86) synoptisch behandelten *Styanax*-Arten beschreibe ich hier eine neue Art aus Java, die 8. des Genus.

Styanax overbecki nov. spec.

Niger, oblongus, *St. carbonario* Pasc. affinis, femoribus anticis ut in hac speciei subter dentatis, posticis sterniti ventralis tertii marginem posticum attingentibus; rostro rude subrugoso-punctato, basi impressionibus quatuor oblongis, carina mediana in fronte anulose dilatata, mandibulis basi supra bifoveolatis, vertice sulco mediano; antennis funiculo articulis 4—6 fortiter transversis, clava breviter elliptica; prothorace transverso, ut in generis speciebus alteris granuloso, basi recte truncato, lateribus rotundatis, maxima latitudine basin propiore; scutello subquadrato, lurido-piloso; elytris latitudine sesqui longioribus, sutura apice haud abbreviata, punctato-substriatis, sutura spaciisque minute irregulariterque remote seriato-granulosis, spatio secundo primo multo latiore, ad basin tuberculo maximo, altero antemediano minore, mediano quartoque ante declivitatem, maioribus, spatio quarto tuberculo apicali, granulosis; corpore subter subtiliter coriario ac crebre punctato, sat dense ochraceo-setuloso. Long. 14, lat. 5,5 mm. — Java, Samarang, a Dom. H. Overbeck collectus.

Mit *carbonarius* Pasc. zunächst verwandt und durch folgende Vereinigung von Merkmalen leicht kenntlich: Mandibel oberseits an der Wurzel je mit zwei Grübchen, Fühlerglied 4—6 stark quer, Keule kurz elliptisch, Scheitel mit Mittelfurche, Halsschild quer, an der Wurzel, wie die Decken, gerade abgestutzt, diese 1½ mal so lang wie breit, an der Spitze gemeinsam zugerundet, das 2. Spatium (zwischen 1. und 2. Streifen) breiter als das erste, an der Wurzel mit großem

rundlichen, vor der Mitte mit kleinem, hinter der Mitte und vor dem Absturz sowie an der Spitze des 4. Spatiums mit größerem, das 6. an der Wurzel mit länglichem, gekörneltem Höckerchen, außerdem alle Spatien mit gleich kleinen, entfernt gereihten, glänzenden, das 4. außerdem mit 3—4 etwas größeren Körnchen. Vorderschenkel bewehrt, Hinterschenkel nur den Hinterrand des 3. Ventralsternites erreichend, Vorderschienen im ersten Drittel mit stumpfwinkelig erweitertem Innenrande. — Die Verteilung der granulierten Deckenhöckerchen ist sehr ähnlich der von *anthracinus* m. doch besitzt dieser einen sehr viel längeren Halsschild, schmälere, einzeln zugespitzte Decken und am Innenrande nicht erweiterte Schienen u. a. m. — Die Art ist dem verdienten Sammler von Ameisen und Käfern (u. a. *Hemirhipidius nigroapicalis* nov. spec., Tijdschr. v. Entomolog. 1920, p. 168) gewidmet.

Fundorts-Nachträge ungarischer Coleopteren.

Von Elemér Bokor.

Nachstehend bringe ich die im vorigen Band dieser Zeitschrift (S. 111, 156—161, 169—174) ausgelassenen Patriaangaben der von mir beschriebenen Käfer. Ich entnehme dieselben teils aus meinem Artikel „Arthropoden der ungarischen Grotten" (Manuskript liegt seit dem Vorjahre bei der Redaktion der „Grottenforschung"), teils den Originalbeschreibungen. — Hungaria:

Sophrochaeta Mihóki Bokor; Com. Krassószörény, Herkulesfürdó (apud Mihók!).

Trechus Eleméri Mihók; Com. Bihar, Biharfüred.

T. paroecus J. Friv.; Com. Bihar, Fonóházi-barlang.

T. bihariensis Csiki; Com. Bihar, Vizevölgyi-Nagybarlang und -Kisbarlang.

T. Meziádis Csiki; Com. Bihar, Mézesdi-barlang.

T. Redtenbacheri Em. et Joh. Friv.; Com. Bihar, Igriebarlang.

T. ssp. *vidaréensis* Bokor; Com. Bihar, Vidaréti-barlang.

T. Birói Csiki; Com. Bihar, Batrinabarlang.

T. ssp. *Mihóki* Csiki; Com. Bihar, Vizesésbarlang und Tündérvári-barlang.

T. Gyleki Breit; Com. Bihar, Ponormedence.

T. ssp. *Horváthi* Csiki; Com. Bihar, Szamosbazár.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 11_1922

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Maria

Artikel/Article: Eine neue Styanax-Art (Coleopt., Curculionidae). 213-214